

Linz, 08. März 2016

## Gastro-„Oscar“ fürs JKU TeichWerk

**Der Young Bizz Award gilt als Oscar der Gastronomie und wird alljährlich auf der GastroBizz-Tagung mit mehr als 400 TeilnehmerInnen vergeben, um das herausragendste neue Gastroprojekt zu küren. And the Young Bizz Award goes to... JKU TeichWerk!**

Mit ihrem frischen Konzept überzeugten die vier Linzer Unternehmer Karl Weixelbaumer, Markus Lott, Wolfram Niedermayer und Tibor Szabo die Jury in Barcelona. Bewertet wurden unter anderem Originalität der Idee, Innovationsgrad und Qualität der Umsetzung.

„Wir freuen uns riesig über den Preis und danken unserem Team und unseren Gästen“, so Karl Weixelbaumer bei Bekanntgabe des Siegerprojekts. Seit November betreiben die vier Gastronomen das Teichwerk an der JKU, Treffpunkt für Studierende, AnrainerInnen und Uni-MitarbeiterInnen, das schon jetzt für sein einzigartiges Ambiente und die kreative gesunde Küche bekannt ist.



Abb.1: v.l.: Tibor Szabo, Markus Lott, Karl Weixelbaumer bei der Preisverleihung in Barcelona;  
Foto: Josef Reiter, GastroBizz

„Wir gratulieren unserem TeichWerk-Team zum Gastro-Oscar! Das ist eine schöne Auszeichnung für ihre Arbeit. Das JKU TeichWerk sorgt seit Herbst für eine spürbare Belebung unseres Campus. Gemeinsam mit unserem Betreiberteam bieten wir für die Menschen an der JKU und im Univiertel ein neues gastronomisches und kulturelles Angebot mitten am Uniteich“, freute sich auch JKU-Rektor Univ.-Prof. Meinhard Lukas über die Auszeichnung.

## Wahrzeichen am Uni-Teich

Der Bau des JKU TeichWerks war eine beeindruckende technische und logistische Leistung – der Bau in der Werft und die Montage vor Ort nahmen rund 4.000 Arbeitsstunden in Anspruch. Die schwimmende Event-Location ist nicht nur Bar und Café, sondern auch ein besonderer Platz für Konzerte, Theater, Feste oder andere Veranstaltungen.



Abb. 2: Das JKU TeichWerk – ein schwimmender Ort der Begegnung. Foto: JKU

**Mehr Infos zum JKU TeichWerk:** [dasteichwerk.at](http://dasteichwerk.at)

#### Technische Daten

Gewicht: 189 Tonnen  
Länge: 42,2 Meter  
Tiefgang: rd. 80 cm  
Kosten: rd. 850.000 Euro  
Finanzierung: PartnerInnen der OÖ. Industrie